

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses  
am Dienstag, dem 06.12.2011, im Großen Ausschussszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:13 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1. Jahresabschluss 2010 hier: Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2010	<b>154/2011</b>	<b>3</b>
2. Bericht zur Haushaltssituation 2011	<b>152/2011</b>	<b>4</b>
3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	<b>174/2011</b>	<b>5</b>
4. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist	<b>156/2011</b>	<b>6</b>
5. Abschließende Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen	<b>164/2011</b>	<b>8</b>
6. Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2010	<b>153/2011</b>	<b>9</b>
<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>		
1. Wettbewerb im SPNV - Finanzierung von Fahrzeugen für den SPNV	<b>163/2011</b>	<b>10</b>
2. Wertsicherungsanlage zur Dämpfung der Belastungen aus künftigen Pensionsverpflichtungen	<b>175/2011</b>	<b>11</b>

**Anlagen**

Anlage 1 - 3: Präsentationen zu TOP 1: Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Bing, Norbert	
Budde, Heinrich	
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	(Vorsitzende)
Buschkamp, Franz-Josef	
Drestomark, Bernhard	
Gutsche, Guido	
Kaup, Winfried	
Kreft, Peter	
Möllmann, Rolf	
Pries, Wilhelm	
Röhl, Philipp	
Schulte, Stephan	
Thiel, Joachim	
Wieland, Burkhard	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Eisenhut, Hans-Heinrich	Vertretung für Frau Catrin Stakenkötter
Hild, Karl-Wilhelm	Vertretung für Herrn Bernhard Kleibolde
<b>von der Verwaltung</b>	
Börger, Heinz Dr.	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Hansen, Peter Dr.	
Seidel, Ansgar Dr.	
Kleier, Ulrike	
Westkamp, Alexander	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Kleibolde, Bernhard	
Stakenkötter, Catrin	

Frau Bürsmeier-Nauert eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 25.11.2011 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Jahresabschluss 2010 hier: Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2010</b>	<b>154/2011</b>
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert den Beschlussvorschlag. Da die Ausgleichsrücklage des Kreises noch den in der Eröffnungsbilanz vorhandenen Bestand aufweise, sei der Jahresüberschuss i.H.v. 604.714,89 € zwingend der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Finanzausschuss fasst folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2010, der im Jahresabschluss 2010 mit 604.714,89 € ausgewiesen ist, wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>2. Bericht zur Haushaltssituation 2011</b>
---

<b>152/2011</b>
-----------------

Herr Dr. Funke erläutert kurz die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Finanzstatusbericht zum 31.10.2011. Nach der aktuellen Prognose liege der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2011 bei rd. 900 T€.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.	<b>Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz</b>	<b>174/2011</b>
----	---	-----------------

Der Finanzausschuss fasst folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 290.000 Euro im Teilergebnisplan 160110 "Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen" gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushaltes 2011.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>4.</b>	<b>Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist</b>	<b>156/2011</b>
-----------	---	-----------------

Frau Bürsmeier-Nauert ruft die Teile des Haushaltsplanes 2012 mit Anlagen zur Beratung auf, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen. In diesem Zusammenhang werden folgende Anträge beraten:

**Nr. 1: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 24.11.2011**

"Vorschläge zur Streichung von Kulturangeboten"

Herr Eisenhut macht zur Begründung des Antrages der FDP-Kreistagsfraktion vom 24.11.2011 deutlich, dass der Antrag der Fraktion als eine Aufforderung zur Zusammenarbeit gesehen werden solle.

Herr Hild weist darauf hin, dass sich der Antrag zum einen anders dargestellt habe und zum anderen auch "verfristet" sei. Über die Konsolidierung im Kulturbereich habe man im letzten Jahr bereits ausführlich diskutiert und auch Einsparpotentiale aufgezeigt.

In diesem Zusammenhang führt Herr Kreft an, dass der Kämmerer bereits im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes Einsparmöglichkeiten sorgfältig prüfe.

Herr Dr. Börger erläutert, dass der Kreistag bereits in seiner Sitzung vom 15.06.2007 über mögliche Fehlbeträge der GWK einstimmig entschieden habe. "Der Kreis übernehme die hierfür ursprünglich vorgesehenen Beträge in voller Höhe in den Kreishaushalt." (**Anlage 1**)

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

**Nr. 2: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2011**

"Einrichtung von zwei Stellen für kreiseigene Vollziehungsbeamte im Außendienst"

**Nr. 3: Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 28.11.2011**

"Forderungsmanagement: Information über die vorgenommenen und noch umzusetzenden organisatorischen Änderungen"

Beide Anträge werden gemeinsam behandelt.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) erklärt Herr Dr. Funke, dass sich die Maßnahmen zur Optimierung des Forderungsmanagements bekanntlich in der Umsetzung befänden und erinnert an die ersten Erfolge. Natürlich werde die Verwaltung auch künftig regelmäßig über den Sachstand berichten. Der Kämmerer weist darauf hin, dass viele der Schuldner nicht im Kreisgebiet ansässig seien. Ca. 50 % würden außerhalb des Beitreibungsgebietes auch kreiseigener Vollstreckungsbeamter wohnen. Weiter stellt er dar, dass Zahlen zum Erfolg der Amtshilfeersuchen aufgrund der Mehrbelastung durch die Option erst verzögert evaluiert werden könnten,

Ergebnisse aber im Sommer 2012 vorlägen und dann selbstverständlich im Finanzausschuss präsentiert würden.

Es herrscht Einigkeit, dass zunächst die weitere Entwicklung abgewartet und natürlich weiterhin im Finanzausschuss über den Sachstand informiert werden soll.

Herr Thiel nimmt den Antrag Nr. 2 aufgrund der noch ausstehenden Daten-Evaluation zurück.

Herr Röhl nimmt den Antrag Nr. 3 zugunsten folgender Protokollnotiz zurück:

**Die Verwaltung sichert zu, dass in einer der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses ein Sachstandsbericht zum Forderungsmanagement erfolgt.**

**Nr. 4: Gemeinsamer Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und FDP-Kreistagsfraktion vom 21.11.2011**

"Schuldenabbau für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 1. Mio. €"

Herr Hild erläutert den gemeinsamen Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und FDP-Kreistagsfraktion vom 21.11.2011.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Nr. 5:**

**Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2011:**

"Einrichtung einer Produktgruppe bzw. eines Produktes für den Klimaschutz"

Herr Thiel erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2011.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3**) geht Herr Dr. Funke noch auf die wesentlichen Veränderungen der Haushaltsplanung im Rahmen der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 ein. So liege die Gesamtentlastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für das Jahr 2012 bei rd. 5 Mio. €

Der Finanzausschuss fasst folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus dieser Sitzung ergeben, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15 Enthaltung 1

<b>5.</b>	<b>Abschließende Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>	<b>164/2011</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 07.10.2011 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2012 sowie die Stellungnahmen der Gemeinde Ostbevern vom 21.10.2011 und der Städte Sendenhorst und Beckum jeweils vom 18.11.2011 werden zur Kenntnis genommen.
3. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2012 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15 Enthaltung 1



<b>6.</b>	<b>Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2010</b>	<b>153/2011</b>
-----------	--	-----------------

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Bürsmeier-Nauert um 11:13 Uhr die Sitzung.

Mechtild Bürsmeier-Nauert  
Vorsitz

Schriftführer